

# Aufsichtsrat

**Beitrag von „clubfan“ vom 12. Mai 2019, 11:41**

## [Zitat von samson](#)

Hätten sie in der Saison früher gehandelt, hätte es nichts geändert.

Die Mannschaft und das Trainerteam war von Anfang an viel zu schlecht und der Vorwurf ist, sie haben es nicht gesehen und sind sicher auch heute noch überzeugt, alles richtig gemacht zu haben.

Was für ein Unsinn. Der Aufsichtsrat und alle Verantwortlichen haben seit dem Aufstieg (und auch explizit auf der letzten JHV) immer wieder betont, dass die finanzielle Konsolidierung an erster Stelle steht und der Aufstieg ein bis zwei Jahre früher eingetreten ist, als es ursprünglich geplant war. Da die finanzielle Konsolidierung noch nicht abgeschlossen war, hat der Verein alles richtig gemacht und ist zum Glück nicht ins Risiko gegangen. Am Ende wären die Toptransfers nicht eingeschlagen oder hätten sich verletzt. Was dann? Der Club wäre abgestiegen, hätte sein negatives EK nicht reduziert und dürfte vermutlich sich zum 1. FCK Gesellen (in die Pfalz, nicht ins Rheinland).

Dafür bin ich dem AR dankbar. Nächstes Jahr - das erkennt man auch jetzt schon - haben wir ganz andere Möglichkeiten als noch vor zwei Jahren in der Aufstiegssaison.

Lieber einen Schritt zurück als beide Beine verlieren. Das gilt nicht nur an der Straßenbahnhaltestelle.